



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



2. Platz des Deutschen
Gründerpreises für Schüler
geht an das Silverberg-Gymnasium

© Klaus Knuffmann



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

„Die Stimmen – Die Bedburger!“ Zeigen Sie mit dem Soli-Button Ihr Meilenherz!

Die MusikMeile soll eintrittsfrei und ein erstklassiges Musikfestival für alle bleiben – damit unabhängig vom eigenen Portmonee jeder Musik



Das ist er, der erste Soli-Button in der MusikMeilen-Geschichte.

vom Feinsten erleben kann. Erstmals in der Geschichte des Events gibt es jetzt den Soli-Button, mit dem Sie Ihre Liebe zur MusikMeile sichtbar machen und diese unterstützen. Gleichzeitig zeigen Sie, dass Sie Teil des großen Open-Air-Mitsingkonzerts „Die Stimmen – Die Bedburger“ werden, mit dem wir die 15. MusikMeile am 7. September um 18 Uhr einläuten.

Der Soli-Button ist ab sofort für 2 Euro in den Rathäusern der Stadtverwaltung Bedburg sowie in vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben in der Stadt erhältlich.

Der Erlös hilft, die steigenden Festivalkosten zu deckeln und ermöglicht Bedburger Kindern bedarfsgerecht die Teilnahme an Freizeitangeboten in unserer Stadt, denn ein Teilerlös der Einnahmen wird



Melden Sie sich jetzt auf www.bedburg.de für den Newsletter der Bedburger MusikMeile an und erfahren Sie in den Wochen bis zum Event als Erster alle Neuigkeiten rund um die 15. Bedburger MusikMeile am 7. September.

gespendet. „Mensch Bedburg!“, lassen Sie uns gemeinsam solidarisch hinter der Meile stehen.

Wir sehen uns auf der 15. MusikMeile am 7. September 2019! Alle Informationen hierzu gibt es unter www.musikmeile-bedburg.com.

Bedburger Schüler feiern das Ende ihrer Schulzeit

Am 27. und 28. Juni wurden die Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Abschlussjahrgänge der Arnold-von-Harff Schule, der Realschule Bedburg und des Silverberg-Gymnasiums Bedburg in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Wir wünschen ihnen viel Glück, Neugier, Mut und Freude auf ihren neuen Wegen!



Der Abschlussjahrgang des Silverberg-Gymnasiums Bedburg.
© Silverberg-Gymnasium



Der Abschlussjahrgang der Realschule Bedburg.
© Realschule Bedburg



Ein Teil des Abschlussjahrgangs der Arnold-von-Harff Schule.
© Arnold-von-Harff Schule

WiFi4EU: Bedburg gewinnt EU- Ausschreibung um kostenloses WLAN für alle

Überall in Europa kostenloser Internetzugang in Parks, öffentlichen Gebäuden, Bibliotheken und Co. – das soll mit WiFi4EU Wirklichkeit werden. Dafür stellt die Europäische Kommission 120 Mio. Euro bis 2020 für die Installation modernster WLAN-Technologie in den Zentren des öffentlichen Lebens bereit. Und Bedburg ist dabei!

Bei der zweiten Ausschreibung des EU-Programms, dessen Sieger nach Beantragungseingang ausgewählt wurden, gehörte die Stadt Bedburg im Mai zu den Schnellsten deutschlandweit und sicherte sich einen Gutschein über 15.000 Euro.

„Wir freuen uns über diese finanzielle Unterstützung von der EU, denn in der digitalen Welt ist ein schnelles Internet immer wichtiger. Als künftiger Teil des EU-weiten Netzwerkes WiFi4EU stärken wir sowohl das Profil der Stadt als auch das der in Bedburg ausgewählten Standorte“, so Bürgermeister Sascha Solbach nach dem Unterzeichnen des Vertrages mit der EU Anfang Juli.

Für die Umsetzung der Wi-Fi-Hotspots sind zwei Standorte – am Marktplatz und Freibad – vorgesehen, abhängig von den entstehenden Kosten. Kommunen, die einen Gutschein erhalten, müssen mindestens drei Jahre lang für den Internetzugang und die Wartung der Ausrüstung zahlen, um eine kostenlose und hochwertige WLAN-Internetanbindung zu gewährleisten.



„Marien-Höhe“: Modernes Wohnen in Kaster-Mitte



Ab Sommer entsteht in Kaster das Wohnprojekt „Marien-Höhe“ der Projektgesellschaft Bedburg-Kaster GmbH aus Heinsberg. Unmittelbar hinter der „Stiftung Hambloch“ werden 36 attraktive Komfortwohnungen in unterschiedlichen Größen realisiert. Am 24. Juni überreichte Fachdienstleiter Torsten Stamm Vertretern der Projektgesellschaft offiziell die Baugenehmigung.

„An zentraler Stelle in Kaster ist es dem Investor gelungen, eine brachliegende Fläche zu aktivieren und für ein interessantes und ambitioniertes Konzept zu nutzen. Zusammen mit der ansprechenden Architektur ergibt dies ein Gesamtpaket, das sicherlich viele Kunden aus Stadt und Umland ansprechen wird“, so Bürgermeister Sascha Solbach.



v. l.: Uwe Singelstein (Sachverständigenbüro Uwe Singelstein), Gereon Frauenrath (A. Frauenrath BauConcept GmbH), Bürgermeister Sascha Solbach, Jörg Bruderemanns (Architektur Galerie Greven), Torsten Stamm (Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung), Alois Herbst (Projektentwicklung Alois Herbst).
© Werbeagentur Rhein-Erft

Das Projekt garantiert modernes, barrierefreies Wohnen. Alle Wohnungen werden mit einem Aufzug erreichbar und mit Balkon oder Terrasse ausgestattet sein. Hinzu kommen Stellplätze, Carports, Kellerräume, eine Ladestation für Elektroautos, Fahrradabstellmöglichkeiten und Wasch- und Trockenräume. Ende April 2021 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.

Weitere Informationen:
www.marienhoehe-kaster.de

Die Wohnanlage „Marien-Höhe“.
© Projektgesellschaft Bedburg-Kaster GmbH

Glasfaserausbau: Beginn der Baumaßnahmen

Nach der erfolgreichen Nachfragebündelung in den Stadtteilen Kirch-/Kleintroisdorf, Kirch-/Grottenherten und Pütz zur Versorgung dieser mit Glasfaser hat die Deutsche Glasfaser GmbH die Projektierung und Vorarbeiten intensiviert.

Entgegen des ursprünglich für Mitte August geplanten Starts der Baumaßnahmen konnten diese bereits am 1. Juli in Kirch-/Kleintroisdorf beginnen. Ausführendes Unternehmen ist die Fa. Potexbau GmbH. Die Stadt Bedburg freut sich über den vorgezogenen Start, da der Ausbau einen großen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur in Bedburg leistet.

Interessierte können sich bei Fragen zu den Bau-



Die Deutsche Glasfaser GmbH engagiert sich privatwirtschaftlich für den Breitbandausbau in ländlichen Regionen und konnte bereits über 200 Kommunen mit modernstem Glasfasernetz versorgen.

maßnahmen an den Bauleiter der Deutschen Glasfaser GmbH, Herrn Tayfun Mete, per E-Mail (t.mete@deutsche-glasfaser.de) wenden.

Bau-Informationsabend der Deutschen Glasfaser GmbH

Die Deutsche Glasfaser GmbH lädt alle Interessierten am Montag, **15. Juli 2019** um **19:00 Uhr** zu einem Bau-Informationsabend in die **Turnhalle der Geschwister-Stern-Schule** (Zaunstraße 5) nach Kirchherten ein.

Sie erhalten Informationen rund um das Ausbauprojekt sowie zu einzelnen Bauphasen und können Fragen zum Bau vor Ihrem Haus sowie zur Installation der Endgeräte stellen. Interessierte können sich außerdem die Vorgehensweisen und Materialien vom beauftragten Bauunternehmen demonstrieren lassen und erhalten auch umfangreiche Informationen zum innovativen TV-Produkt.

Bedburger „Schlossgespräche zum guten Leben“

Am **25. September 2019** sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den erfolgreichen Umsetzungsprozess der Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Bedburg mitzugestalten. Bei der Veranstaltung **„Schlossgespräche zum guten Leben“ (16:00 bis 21:00 Uhr; Einlass ab 15:30 Uhr)** steht das Thema Fairness im Mittelpunkt: Welche Rolle spielt Fairness in der Demokratie? Wie profitiert davon die Wirtschaft? Welchen Mehrwert schafft sie für unsere Gesellschaft?

Diese Fragen bieten Grundlage für die Diskussion, was ein „gutes Leben“ ausmacht – hier in Bedburg, aber auch in Städten des globalen Südens. Welcher Zusammenhang besteht zwischen den Lebensbedingungen einer Näherin in Bangladesch und dem T-Shirt aus dem Discounter? Was hat das T-Shirt mit der Stärkung von Demokratie zu tun? Was kann jeder dazu beitragen, dass jemand „am anderen Ende der Welt“ ebenfalls ein gutes Leben führen kann?



Ein Kunstwerk, das im Malworkshop der ersten Ausgabe der Schlossgespräche entstand.
© Isabel Oestreich

Spannende Impulse und Workshops wollen Antworten auf diese Fragen geben und Ideen für ein gutes Leben entwickeln. Das Programm der Schlossgespräche richtet sich an Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche. Besucherinnen und Besucher können sich darüber hinaus auf einem „Markt der Möglichkeiten“ über den Fairen Handel, Angebote sozialer Arbeit oder Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz informieren.

Die Schlossgespräche werden mit Live-Musik und Köstlichkeiten vom bio-fairen Büffet ausklingen. Ein guter Anfang, um über das bisher Erreichte in puncto Demokratie und Nachhaltigkeit sowie die Ziele für eine enkeltaugliche Zukunft für Bedburg ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ statt und wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Lokal aktiv sein für unser Klima: Bewerben Sie sich für den „innogy Klimaschutzpreis 2019“

Bedburger Vereine, Schulen, Kitas und Co. können sich mit ihren Klima- und Umweltschutzprojekten noch **bis zum 31. August 2019** für den „innogy Klimaschutzpreis 2019“ bewerben. Es wartet ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.500 Euro, das sich wie folgt verteilt: 1. Platz - 1.250 Euro, 2. Platz - 750 Euro, 3. Platz - 500 Euro. Teilnehmen können alle, die beim Thema Klima- und Umweltschutz gemeinsam vor Ort aktiv werden. **Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt es auf www.bedburg.de (Bereich „Aktuelles“).**

Danke an Familie Jacobs – Großzügige Spende hilft Bedburger Familien und Kindern

Durch einen Spendenaufruf anlässlich des Todes von Dieter Jacobs, konnte der Fonds „Auf... Bedburg!“ mit einer stattlichen Summe aufgestockt werden. Eine Vielzahl Trauernder kam dem Wunsch der Familie nach und spendete in Gedenken an den Verstorbenen insgesamt fast **3.400 Euro**.

Der Fonds dient der Unterstützung von Familien, die unschuldig in Not geraten sind und es werden Aktionen für Kinder und Jugendliche ermöglicht, die für diese ansonsten nicht realisierbar wären. Laut der Familie von Dieter Jacobs wäre dies genau in seinem Sinne gewesen. Zeit seines Lebens hat er sich für soziale Projekte eingesetzt und das Wohl seiner Mitmenschen im Blick ge-

habt. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich, ebenso wenig wie die Großzügigkeit der Trauernden.

Die Stadt Bedburg, hier vor allem das Jugendamt, und der Initiator des Spendenfonds, Dieter Kirchenbauer, möchten sich für diese großartige Unterstützung ganz herzlich bedanken!

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

25.06.2019 Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Im Ausschuss wurde zunächst einstimmig die Vergabe von Zuschüssen nach den **Kulturförderungsrichtlinien** der Stadt (für kulturelle Vereinigungen, Schützenbruderschaften, Bühnereien, Karnevalsuzüge), den **Wohlfahrtsförderungsrichtlinien** (bspw. Vereine / Organisationen der Wohlfahrtspflege) sowie den **Sportförderrichtlinien** beschlossen.

Freilaufflächen für Hunde

Der Ausschuss empfahl dem Rat der Stadt Bedburg, die **„Bedburger Hundeampel“** einzuführen und mittels eines entsprechenden Stadtplanes den Bürgern aufzuzeigen, in welchen Gebieten Hunde ohne Leine geführt werden dürfen. Dieser Empfehlung folgte der Rat in seiner Sitzung am 02.07.2019. Für Hunde nach §§ 3 und 10 des Landeshundegesetzes (sog. **„Listenhunde“**) besteht die **generelle Leinenpflicht** in allen Bereichen; ausgenommen hiervon sind Hunde mit einer genehmigten Leinenbefreiung.

Gleichzeitig wird eine weitere **Hundezählung** in Betracht gezogen.

27.06.2019 Stadtentwicklungsausschuss

Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
hier: **„Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands unterstützen“**

Erneut wurde über den Bürgerantrag „Resolution

zur Ausrufung des Klimanotstands unterstützen“ diskutiert; fraktionsübergreifend wird eine Verbesserung der Klimapolitik begrüßt. Hinsichtlich der konkreten Umsetzung gibt es jedoch unterschiedliche Standpunkte.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss mehrheitlich, der Bürgeranregung zu folgen und dem Rat zu empfehlen, nach der Sommerpause den Klimanotstand auszurufen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.05.2019 auf Beitritt der Stadt Bedburg zum „Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie“

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss einstimmig, dem Rat der Stadt Bedburg zu empfehlen, dem `Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie` mit der absehbaren Einstellung eines Klimaschutzmanagers im Frühjahr 2020 und nach Erarbeitung eines entsprechenden Aktionsplanes beizutreten. Der Rat kam der Empfehlung in seiner Sitzung am 02.07.2019 nach und fasste einen entsprechenden Beschluss.

Einführung einer Parkraumbewirtschaftung am Rathaus Kaster
hier: **Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss die vollständige Markierung des Platzes vor der Tennishalle in Kaster mit Stellplätzen und die Einrichtung einer zeitlichen Parkraumbewirtschaftung mit einer Parkdauer von maximal zwei Stunden zwischen 9 und 19 Uhr auf dem Rathausvorplatz einstimmig. Die Umsetzung erfolgt zur Eröffnung des neuen Rathauses.

02.07.2019 RAT

Durchführung einer Spendensammlung für soziale Zwecke und Festlegung der Verwendung

Traditionsgemäß wurde in der letzten Ratsitzung vor den Sommerferien unter den anwesenden Ratsmitgliedern, Verwaltungsmitarbeitern sowie Bürgerinnen und Bürgern eine Spendensammlung durchgeführt und der gesammelte Betrag durch Bürgermeister Sascha Solbach aufgerundet. Der Erlös in Höhe von insgesamt 500 Euro wird dem Hospiz Bedburg-Bergheim e.V. zugutekommen. Eine Spendenübergabe findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Radstrecke „Erlebnisroute Kulturlandschaft Börde Rommerskirchen, Bedburg, Bergheim“

Der Rat der Stadt Bedburg hat in seiner Sitzung der Beteiligung an dem interkommunalen Förderprojekt Radroute „Erlebnisroute Kulturlandschaft Börde“ der Gemeinde Rommerskirchen und der Städte Bedburg und Bergheim zugestimmt. Die Radroute wird über ein durchgängiges Wegesystem mit attraktiven Aufenthaltsorten 17 verschiedene Stationen miteinander verbinden. Sie zeigen Highlights der Kulturlandschaft der Börde und erklären die historische Entwicklung der Landwirtschaft und die Geschichte der Braunkohle bis zur Rekultivierung.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

Hinweis zur Nutzung von Unkrautvernichtern

Bitte beachten Sie: Die Nutzung von Unkrautvernichtern auf befestigten und versiegelten Flächen wie Garageneinfahrten und Terrassen ist grundsätzlich verboten. Nur in Ausnahmefällen erteilt die Landwirtschaftskammer NRW eine Genehmigung. Herbizide sind eine Belastung für Umwelt, Wasser und die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, da sie von den Flächen leicht abgewaschen werden können und ins Grundwasser gelangen; die Wirkstoffe sind noch viele Jahre im Grund- und Trinkwasser nachweisbar. Bei unsachgemäßer und unerlaubter Anwendung droht eine Strafe bis zu 50.000 Euro.



VERANSTALTUNGEN

MUSIK-PICKNICK MIT OFFENBACH

Musik | Konzert

Sonntag, 22. September 2019

Schloss Bedburg, 16:00 Uhr

Im Rahmen des Offenbach-Jahres 2019 öffnen von Juli bis September acht Schlösser im Rhein-Erft- und Oberbergischen Kreis ihre Tore für die „Musik-Picknicks mit Offenbach“. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe macht das außergewöhnliche Konzerterlebnis mit der Offenbachade „Offenbach in der Unterwelt“, dargeboten vom neu formierten Bläserorchester des Gürzenich-Orchesters, Halt im Schloss Bedburg. Besucherinnen und Besucher erwerben mit ihren Eintrittskarten eine lecker gefüllte Picknick-Korbtasche für ein oder zwei Personen sowie eine Picknickdecke. Tickets sind über www.yeswecan.can.koeln/musik-picknick erhältlich.

Eintritt: 51,00 € für eine Konzertkarte inkl. Picknick-Korbtasche

89,00 € für zwei Konzertkarten inkl. Picknick-Korbtasche



Spiel und Spaß beim Kinderspielefest 2019



Den Schlossweiher konnten die Kinder in Rafting-Booten erkunden.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Bürgermeister Sascha Solbach am 23. Juni am Schloss das große Spielefest für Bedburger Kinder und Familien. Circa 500 Kinder von 3 bis 12 Jahren waren mit ihren Eltern, Geschwistern sowie Großeltern der Einladung des Stadtjugendrings Bedburg, der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie des Jugendamtes der Stadt Bedburg gefolgt.

Zahlreiche Spielstationen verwandelten das Gelände in einen großen Abenteuerspielplatz. Dabei konnten die Kleinen u. a. auf einem acht Meter hohen Turm ihre Kletterkünste austesten, auf dem Street-Soccer-Feld kicken, ihre Geschicklichkeit in der Survivalbahn erproben und einen Kettcar-Parcours durchfahren.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Bedburg sorgte bei heißen Temperaturen mit einer großen Wasserfontäne für regelmäßige Abkühlung.

„Das Portmonee der Eltern spielt an solchen Tagen keine Rolle und die Stimmung ist besser als in jedem Freizeitpark! So viel strahlende Gesichter zeigen, dass wir mit unseren familienfreundlichen Angeboten alles richtigmachen. Ich möchte mich bei allen Organisatoren und Unterstützern – darunter viele Vereine und Dieter Kirchenbauer mit seinem Spendenfonds „Auf!...Bedburg!“ – herzlich dafür bedanken, dass sie diesen Tag für die Kinder zu einem tollen Erlebnis gemacht haben“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Das grüne Klassenzimmer 2.0

Pünktlich zu Beginn der sonnigen Tage erstrahlt das grüne Klassenzimmer der Anton-Heinen-Schule (AHS) in neuem Glanz. Seit einigen Jahren findet hier bei schönem Wetter Unterricht draußen statt.

Doch im Laufe der Zeit war der alte Schuppen verfallen und ein Teil der Fläche nicht nutzbar. Mit tatkräftiger Hilfe der Stadt Bedburg wurde der Schuppen jüngst zu einem Spielehaus umgebaut und mit tollen Spielgeräten bestückt. In den Pausen findet hier nun eine Spieleausleihe



Ob in den Pausen oder während des Unterrichts, die AHS-Kinder genießen ihr neues grünes Klassenzimmer. © AHS

statt, organisiert durch die 3. und 4. Schuljahre. Im Tausch gegen ihre Namenskärtchen bekommen die Schülerinnen und Schüler Pedalos, Seile, Zirkusutensilien und Co. – und der Förderverein sorgt immer wieder für neue Materialien. Außerdem wurden die schweren Tischgruppen durch leichtere Möbel ersetzt; so können schnell Sitzkreise oder Gruppentische gebildet werden. Ob ein Klassenrat abgehalten wird oder selbstgezüchtete Schmetterlinge in die Freiheit entlassen werden, im grünen Klassenzimmer ist nun alles möglich.



„Grinvite“ holt 2. Platz beim Deutschen Gründerpreis für Schüler

Jana Sadlowski, Christian Koch und Samuel Haan vom Silverberg-Gymnasium wurden am 25. Juni in Hamburg mit dem 2. Platz des Deutschen Gründerpreises für Schüler ausgezeichnet. Ihr Preis: die Teilnahme an einem Management- und Persönlichkeitstraining.

In viermonatiger Arbeit hatte das Schülerteam ein fiktives Unternehmen gegründet und ein Geschäftskonzept samt Finanzplan und Marketingstrategien entwickelt. Ihre Idee: eine App mit einem Social-Media-Netzwerk, das auf Nachhaltigkeit setzt und „echt sozial ist, da die Nutzer nicht nur online, sondern auch im echten Leben interagieren“, so Christian Koch.

Auf „Grinvite“ können gemeinsame Interessen oder Dinge geteilt werden. Die App vereint bereits vorhandene Sharing-Möglichkeiten, wie Mitfahrgelegenheiten, und ergänzt sie um viele weitere. Durch das Teilen von Ressourcen stärken die User die Nachhaltigkeit und engagieren sich sozial. Für ihre Aktionen werden sie mit der digitalen Währung „Grin“ belohnt, die sie für andere Prämien einlösen können.

Neben der Kreissparkasse Köln wurde das Team von ihrer Lehrerin Monika Linden sowie den Paten Maximilian Ketterer und Fabian Wagner unterstützt. Ihre Platzierung bedeutet gleichzeitig Platz eins im Rheinlandverband sowie innerhalb der Kreissparkasse Köln.

Weiteres Bedburger Team verzeichnet Erfolg

Auch Sina Siedentop, Simon Brebeck und Hannah Horst vom Silverberg-Gymnasium punktetten mit ihrer Idee. Die drei entwickelten mit „TheBloCK“ ein digitales Tablett für Schülerinnen und Schüler, um diesen Bücher und Blöcke zu ersparen. Sie erreichten den 3. Platz innerhalb der Kreissparkasse Köln und den 7. Platz innerhalb des Rheinlandverbandes.

Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist ein jährliches Existenzgründer-Planspiel der Sparkassen, des Sterns, Porsche und des ZDF. 2019 nahmen bundesweit 824 Teams und 3.500 Schülerinnen und Schüler daran teil.



Blick auf die App. © Christian Koch

Zielgruppengenaue Werbung

in den

Bedburger Nachrichten

1

Bürgernah vor Ort

2

Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials

3

Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de

Lassen
Sie sich
unverbindlich
beraten



SPD-Antrag zugestimmt

Auf einen Blick: Hier darf mein Hund ohne Leine laufen - Bedburger Hundeeampel beschlossen

Hundehalterinnen und Hundehalter sollen mit Hilfe einer Karte des Bedburger Stadtgebiets darüber informiert werden, wo ihre kleinen und großen Lieblinge im Stadtgebiet ohne Leine in Rufweite frei laufen dürfen und wo Anleinplicht herrscht. Auf Anregung der SPD-Fraktion hat der Stadtrat einen entsprechenden Beschluss gefasst.



Hunde brauchen Bewegung. Deshalb sollen Flächen ohne Leinenzwang auf einen Blick auf einer Karte erkennbar sein.

Die SPD hatte beantragt, auf einer Karte für alle einfach und leicht nachvollziehbar zu markieren, wo was für Hunde erlaubt ist. Die Karte soll auf der städtischen Homepage und in den Bedburger Nachrichten veröffentlicht werden.

Die Verwaltung hat daraufhin eine Hundeeampel entwickelt: Rot bedeutet: Hund muss angeleint sein. Gelb bedeutet: Auf dem Weg darf der Hund ohne Leine laufen, abseits des Weges nur angeleint. Grün: Keine Anleinplicht. Hund darf in Rufweite frei laufen.

Die Stadtverwaltung wird nun eine entsprechende Karte des Stadtgebiets erstellen und veröffentlichen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Bedburger Hundefreilaufampel Wo darf mein Hund ohne Leine laufen?

Nie	<p>Im Naturschutzgebiet - erkennbar am dreieckigen, grün umrandeten Schild mit Geißvogel und Aufschrift "Naturschutzgebiet" (gemäß Landschaftsschutzgesetz)</p> <p>Im bebauten Bereich, das bedeutet im gesamten Stadtgebiet und innerhalb aller Ortschaften (gemäß Landeshundegesetz NRW und Ordnungsbehördlicher Verantwortung der Stadt Bedburg)</p>
Unter Vorbehalt	<p>Im Landschaftsschutzgebiet (gemäß Landschaftsschutzgesetz) - solange sich der Hund auf den Wegen befindet, im Einwirkungsbereich (Sicht- und Rufweite) der Aufsichtsperson und niemand durch den Hund gefährdet oder belästigt wird.</p> <p>Wildlebende Tiere dürfen nicht gestört oder beschnitten werden.</p> <p>Der Hund muss jederzeit abrufbar sein.</p> <p>Abseits der Wege besteht eine generelle Anleinplicht auch im Landschaftsschutzgebiet.</p>
Immer	<p>In Gebieten ohne besondere Schutzvorschrift</p> <p>Es besteht keine Anleinplicht, solange der Hund sich im Einwirkungsbereich (Sicht- und Rufweite) der Aufsichtsperson befindet und niemand durch den Hund gefährdet oder belästigt wird.</p> <p>Der Hund muss jederzeit abrufbar sein.</p>

Die Stadt Bedburg wird eine Karte in den Ampel-Farben erstellen, so dass jeder Hundehalter sofort weiß, ob sein Hund ohne Leine laufen darf oder angeleint werden muss.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Senioren Union Bedburg Spargelessen in Walbeck

Die Senioren Union Bedburg besuchte bei strahlendem Sonnenschein mit 40 Teilnehmern das Spargeldorf Walbeck.



Wissenswertes über Spargelarten und Anbau wurde bei einem zünftigen Spargelschnaps vermittelt.

Dann ging es zum Spargel – satt – essen im wahrsten Sinne des Wortes.

Zu Fuß erreichte die Gruppe anschließend die Dorfmitte, wo das halbe Dorf versammelt war, um die neue Spargelprinzessin 2020 zu küren. Die Senioren durften an diesem Event teilnehmen.

Es war ein schöner und guter Sonntag....



SPD

Wir für Sie vor Ort.

www.spd-bedburg.de

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING+** ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS

MERZ

IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Bündnis 90 | Die Grünen

Erstes Halbjahr 2019 mit vielen grünen Akzenten

Bevor die diesjährige politische Sommerpause beginnt, blicken Jochen vom Berg und Janina Pier-Sekul als Mitglieder der „grünen Fraktion“ im Bedburger Stadtrat auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2019 zurück, in dem sie viele grüne Akzente setzen konnten:

Grüne Umsetzung bei der Errichtung der Kunststoffrasenplätze

Mit einem Förderantrag aus dem Bundesprogramm „Sanierung von Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ sollen in Kaster und in Kirchherten zwei neue Kunststoffrasenplätze errichtet werden. Auch wenn die beiden Fußballplätze mit 1,5 Millionen Euro vom Bund gefördert werden und damit der städtische Haushalt nicht direkt belastet wird, fordern die beiden Grünen eine ökologisch nachhaltige Bauweise. „Denn Kunststoffrasenplätze bringen nachweislich Tonnen von Mikroplastik in die Umwelt und dieser Aspekt ist auch dann nicht zu vernachlässigen, wenn er staatlich subventioniert wird“, findet Jochen vom Berg. So hat sich vom Berg im Vorfeld der Sitzung dafür eingesetzt, dass die in der Branche anerkannten Experten bei der Beratung des Bauausschusses im Bedburger Schloss anwesend sind: So konnten sowohl Oliver Schneider, Geschäftsführer von Labor Lehmacher / Schneider GmbH & Co. KG, ein renommiertes Prüflabor für den Sportstättenbau, als auch Benjamin Müller, Mitarbeiter beim Sportamt Köln, der eine Masterarbeit zum Thema "Entwicklung einer Prüfmethode zur Bestimmung des Austrags von Mikroplastik aus Kunststoffrasensystemen" in 2019 verfasst hat, begrüßt werden. „Dadurch, dass nur einen Tag vor der Ausschusssitzung bekannt geworden ist, dass die EU, aufgrund der massiven gesundheitlichen Bedrohung durch ausgetragenes Mikroplastik aus Kunststoffrasenplätzen in unsere Umwelt ein Verbot für jegliche Kunststoffgranulatbefüllung ab 2021 ankündigt, hat vom Berg für sein Bestreben nach einer umweltverträglichen Alternative zum Kunststoffgranulat, zum Beispiel Kork, alle Mitglieder des Bauausschusses überzeugen können“, freut sich Janina Pier-Sekul. Einstimmig hat der Bauausschuss den Beschluss gefasst, auf Mikroplastik als Füllmaterial bei den beiden neu zu errichtenden Anlagen in Kaster und in Kirchherten zu verzichten. Inzwischen gibt es eine vollkommen neue Generation von Kunststoffrasenbelägen, die gänzlich ohne Granulat auskommt, denn auch Kork ist wegen möglicher Schimmelbildung und als inzwischen rares Naturprodukt nicht ganz unproblematisch. Auch darauf haben die Grünen die Stadtverwaltung hingewiesen. Auf Städte und Gemeinden kommen aber außerdem noch unabsehbare Kosten zu, da die EU ab 2022 auch die Entfernung der Mikroplastikgranulate aus bereits vorhandenen Kunststoffrasen-

plätzen fordern wird. Städte wie Aachen erwägen deswegen heute schon, alte, abgenutzte und teuer zu entsorgende Kunststoffrasenplätze durch Naturrasenplätze zu ersetzen. Auch für die Bedburger Grünen scheint dies aus ökonomischen wie ökologischen Erwägungen der einzig gangbare Weg zu sein.

Aus dem Wahlkampf 2014: Bedburg soll eine attraktive und sichere Fahrradstadt werden

In unserer Broschüre zur Kommunalwahl 2014 haben wir gefordert, dass Bedburg eine attraktive und sichere Fahrradstadt werden soll. Mit konsequenten Anträgen verfolgen wir unser Ziel: 2015 haben wir die Erstellung eines Masterplans Radverkehr in Bedburg beantragt; gemeinsam mit der FDP haben wir Grüne uns 2016 dafür eingesetzt, einen Fahrradabstellplatz am Rathaus Kaster zu errichten; ebenfalls in 2016 hat sich die grüne Fraktion für überdachte Fahrradabstellanlagen inklusive Fahrradanhänger an allen drei Schulen im Schulzentrum ausgesprochen, welche die dort vorhandenen sog. ‚Felgenbrecher‘ ersetzen und es möglich machen sollen, Fahrräder diebstahlsicher mit Rahmen und Rad anzuschließen.

Im Zuge der Zentralisierung der Verwaltung am Standort Kaster wurde seitens der Verwaltung auch ein neues Parkplatzkonzept ausgearbeitet, das ein fahrradfreundliches Image nicht vorsieht. Anders als 2016 beschlossen, wurde kein sichtbares „Rad-Haus“ mit Ladestationen für E-Bikes etc. geplant, sondern ein Holzverschlag auf der Rückseite des Rathauses. Pier-Sekul hat sich gegen diesen Plan in den Sitzungen massiv gewehrt: „Ein Rathaus ist ein wichtiges Gebäude mit Symbolcharakter. Wenn Bedburg in Zukunft ernsthaft eine fahrradfreundliche Stadt werden will, kann man nicht die einstimmig beschlossene Fahrradabstellanlage auf die Rückseite des wichtigsten städtischen Gebäudes planen. Das gehört sichtbar in den Vordergrund, damit alle sehen: Wir begrüßen und unterstützen in Bedburg aktiv den Fahrradverkehr!“ Pier-Sekul forderte daher gemeinsam mit ihrem Kollegen der FDP, Wilhelm Hoffmann, die Verwaltung direkt auf, den einstimmig beschlossenen Antrag bitte (endlich) umzusetzen.

Im Übrigen besteht in Kaster kein Mangel an Parkplätzen! Auf Initiative der SPD und mit sachlich fundierter Unterstützung der Bedburger Grünen wird der gesamte Tennisvorplatz für Autostellplätze markiert. Diese selten luxuriöse Situation würde es erlauben, den Rathausvorplatz nicht weiterhin ausschließlich als hässlichen Parkplatz zu nutzen. Der Architekt zeigte die Fläche als Rathaus-Vorplatz mit Aufenthaltscharakter, gewissermaßen als Eingang in eine zukunftsorientierte, lebendige Stadt. Davon wollten Rat und Verwaltung bis heute nichts wissen. Das bedauern wir sehr, hier wird



Jochen vom Berg und Janina Pier-Sekul

aus unserer Sicht eine Chance vertan. Das (Fahr)Rad-Haus muss der Anfang zu einer ästhetischen Umgestaltung sein, die dem neuen Rathaus gerecht wird.

Grüner Antrag zum Beitritt „Konvent der Bürgermeister/innen für Klima und Energie“ vom 10.05.2019

Der „Konvent der Bürgermeister/innen für Klima und Energie“ wurde 2008 in Europa mit der Zielsetzung gegründet, lokale Gebietskörperschaften, die sich freiwillig dazu verpflichten, die Klima- und Energieziele der EU zu erreichen oder gar zu übertreffen, zusammenzubringen.“

In der letzten Ratssitzung begründete vom Berg am 02.07.2019 den jüngsten grünen Antrag mit einer eindringlichen Botschaft: „Klimaschutz beginnt in jeder einzelnen Kommune. Hier können wir zeigen, dass wir gegen den Klimawandel ernsthaft antreten wollen und uns selbst verbindliche Klimaziele auferlegen. Es ist insbesondere auch ein Zeichen in Richtung der vielen tausend jungen Menschen, die freitags für ihre und unsere Zukunft auf die Straßen gehen, dass wir gemeinsam mit ihnen für mehr Klimaschutz eintreten.“

Die grüne Fraktion hat sich sehr darüber gefreut, dass der Antrag mit einer sehr großen Mehrheit vom Rat der Stadt Bedburg angenommen wurde und dass CO2-Emissionen zukünftig deutlich reduziert werden müssen.

Interesse selbst politisch aktiv zu werden?

Wir wünschen Ihnen, liebe Bedburgerinnen und Bedburger, einen aktiven und angenehmen Sommer – erholen Sie sich gut, ob daheim im schönen Bedburg oder in der Ferne. Wenn Sie Interesse haben, sich auch „grün“ zu engagieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter: vorstand@gruenebedburg.de.

Grüne Grüße, Jochen vom Berg und Janina Pier-Sekul

*)Zitat aus der Verwaltungsvorlage, TOP 7, 36. Sitzung des Rates der Stadt Bedburg, 02.07.2019



Ihr Steuer-Experte
vor Ort

Für den **privaten** und
gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

FWG:

Stellvertretender Bürgermeister verunglimpft FWG

**Massiver Verlust der
politischen Kultur**

„Es schockiert mich im Namen der FWG massiv, Sie mit einer solch unmenschlichen Äußerung eines gewählten Volksvertreters befassen zu müssen“, schrieb Jürgen Heß, Vorsitzender der FWG Bedburg an den Landrat des Rhein-Erft-Kreises.

Was war geschehen? Hans Schnäpp, Kreistagsmitglied und stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bedburg, schrieb auf Facebook öffentlich an Jürgen Heß wörtlich: „Euch trennt von der AFD nur, dass Ihr noch keine Morddrohungen versendet.“

„In Zeiten, in denen Mandatsträger durch Rechts-extreme bedroht und sogar ermordet werden, darf es nicht zu solchen Entgleisungen gegen demokratische Mitstreiter kommen“, reagiert Jürgen Heß auf diese Äußerung. „Ich habe den Landrat daher gebeten, Hans Schnäpp zu einem demokratischen Umgang mit dem politischen Gegner zu ermahnen. Eine Reaktion Schnäpps auf die Aufforderung des Bedburger Bürgermeisters Sascha Solbach an seinen Stellvertreter, sich von der auf Facebook getätigten Aussage zu distanzieren und sich für seine Entgleisung zu entschuldigen, blieb bisher aus. Auch die CDU Bedburg schweigt zu diesem Thema.“

FWG und SPD für Entwicklung des ehemaligen Zuckerfabriksgeländes – Wortbruch bei CDU und Grünen

Die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27. Juni 2019 wurde unverhofft zur Stunde der Wahrheit. In dieser Sitzung stimmte die FWG gemeinsam mit der SPD für die Weiterführung der grundsätzlichen Entwicklung des ehemaligen Zuckerfabriksgeländes, dem „Zückerchen“.

Auf der Tagesordnung standen der Abwägungs- und Offenlagebeschluss zur erforderlichen Änderung des entsprechenden Flächennutzungsplanes. Völlig unabhängig davon, ob die bekannten Planungen für dieses Gelände verwirklicht werden oder nicht, geht es in diesem Prozess nur darum, ob das Gelände in irgendeiner Form zur sogenannten Flächennutzung geplant werden soll. Dieser Schritt ist normal und notwendig, um eine Bauplanung und damit eine Bebauung auf dem Gelände zu ermöglichen. Der übliche Entwicklungsprozess soll damit seinen gewohnten Gang durch die Stadtverwaltung gehen.

So unscheinbar dieser Tagesordnungspunkt war, wurde er von CDU und Grünen dennoch zu einem Ding der Unmöglichkeit aufgebauscht. Die beiden Parteien zeigten ihr wahres Gesicht: Erzählten sie den Bedburger Bürgerinnen und Bürgern bisher, dass es ihnen nur um das vom Investor vorgesehene Hochhaus ginge und sie für die Planung seien, lehnten sie jetzt die vom Investor unabhängige

grundsätzliche Nutzung des Geländes ab. Damit würde auf dem Gelände nichts mehr passieren. Sie starteten dazu den vergeblichen Versuch, den Tagesordnungspunkt mit fadenscheinigen Begründungen abzusetzen. Als ein Grund wurde von ihnen die Tagesordnung der Ratssitzung am 2. Juli genannt, die aber mit diesem Ausschuss überhaupt nichts zu tun hatte. Die Mehrheit aus FWG und SPD stimmte letztlich für die Weiterführung der Planung, CDU und Grüne stimmten dagegen.

Wo bleibt die versprochene Diskussions- und Kompromissbereitschaft der Jamaika-Parteien? Durch ihr Abstimmungsverhalten hat sich die neue/alte Jamaikakalition selbst erneut entlarvt und ihren Status als Bedburgs Totalverweigerer bekräftigt. Sie nennen mittlerweile keine Argumente für ihr Verhalten mehr und lassen die politischen Sitzungen zur Farce verkommen.

Den drei Parteien geht es nur noch auf Biegen und Brechen um die Verhinderung der für Bedburg so wichtigen Stadtentwicklung: Das Zuckerfabriksgelände soll in ihrem Sinne eine Brache bleiben und mögliche Investoren werden bewusst abgeschreckt. Die Meinung der FWG lautet dazu klar und deutlich: Stillstand und Irrsinn können nicht Bedburgs Zukunft sein. Bedburg braucht mehr verantwortungsvolle Politik und planvolles Wachstum für eine sichere Zukunft.

Langjähriges Bedburger Ratsmitglied Kreisvorsitzender der Freien Wähler

Der Vorstand der Freien Wähler Rhein-Erft wurde bestätigt.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus: Vorsitzender Karl Heinz Spielmanns, Bedburg, stellvertretende Vorsitzende Michael Partsch aus Pulheim und David Held aus Kerpen, Schatzmeisterin Monika Zander, Frechen und Geschäftsführer Berthold Schulz, Bergheim.

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung in Kerpen wurden außerdem als Beisitzer Heinz Schmitz, Beate Plötner, Brühl, Jutta Jüterbock und Ray Pieper, Ertstadt, Kurt Martmann, Hürth sowie Patrick Eschweiler, Kerpen, gewählt.

„Voll Zuversicht gehen wir ins Kommunalwahljahr 2020“, sagte der Vorsitzende auf der Versammlung. „Im Kreistag und in den Kommunen sind wir mit zwei Dutzend Mandatsträgern vertreten und leisten dort ideologiefreie und sachliche politische Arbeit - und das zahlt sich aus.“





RIMC International Hotels & Resorts

Internationales Publikum für Bedburg

Die RIMC International Hotels & Resorts Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg ist eine der führenden internationalen Hotelgesellschaften, die das neue Hotelprojekt auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände in Bedburg realisieren. An der Spitze stehen Gert Prantner und Marek N. Riegger als geschäftsführende Gesellschafter. In den letzten 29 Jahren hat die RIMC International Hotels & Resorts Gruppe rund 200 Hotelprojekte im In- und Ausland auf den Weg gebracht.

Die RIMC Hotels & Resorts Gruppe kann mit ihrer Idee, mit maßgeschneiderten Managementlösungen Hotels zu betreiben und gegebenenfalls zu revitalisieren, große Erfolge aufweisen. Zur Philosophie gehört es, die RIMC Hotels & Resorts in internationale Hotelmarken einzubinden. Der Name RIMC bleibt als „stiller Betreiber“ stets im Hintergrund. Für jedes Objekt wird jeweils eine eigene Betriebsgesellschaft gegründet, mit welcher die RIMC dann den Pacht- und Franchisevertrag abschließt. Flexibilität und Individualität in den Vertragsmodellen spielt dabei eine große Rolle für die gute Zusammenarbeit mit den Investoren.

Derzeit betreibt die RIMC rund 32 Hotels in acht Ländern: Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Spanien, Italien, Benelux und Türkei. Mit 20 Hotels bildet die DACH-Region das Kerngebiet des internationalen Hotelbetreibers. Aufgrund des großen Wachstumspotenzials wird auch für die zukünftigen Hotelprojekte der Fokus auf dem europäischen Markt liegen.

In Bedburg soll nun ein weiteres Kongresshotel der RIMC Gruppe mit ca. 140 Zimmern und einer gro-



Gert Prantner (l.) und Marek N. Riegger (r.) als geschäftsführende Gesellschafter der RIMC Hotels & Resorts Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg.

ßen Veranstaltungshalle für rund 1.000 bis 1.200 Menschen entstehen. Bürgermeister Sascha Solbach und die ihn unterstützenden Ratsfraktionen begleiten diese Entwicklung mit vorbildlichem Engagement und großer Aufgeschlossenheit.

„Nach intensiver Prüfung der hervorragenden Verkehrlichen Anbindung, sei es Bahn oder Straße, sei es die Nähe zu Köln / Düsseldorf / Aachen“, so die Verantwortlichen der RIMC Gruppe, „haben wir uns für den Standort Bedburg entschieden. Wir glauben an die Stadt sowie an die Region und wollen hier unser Hotel als Flaggschiff im Rhein-Erft-Kreis betreiben. Es werden ca. 75 neue Arbeitsplätze entstehen, vom Hausmeister über den Gärtner bis hin zum Hotelmanager. Durch die Kongresse wird internationales Publikum nach Bedburg kommen, aber auch die Veranstaltungshalle

wollen wir neben den Kongressen intensiv mit namhaften Künstlern beleben. Alles zusammen stellt eine große Bereicherung für Bedburg dar. Eine große Rolle bei unserer Entscheidung hat das gesamte Konzept von kister scheithauer gross architekten und stadtplaner Köln/Leipzig gespielt, das hinter der Entwicklung des alten Zuckerfabrikgeländes steht. Die Planungen hier sind gegenwärtig bundesweit einmalig, angefangen von der Energieversorgung bis hin zum Müllmanagement. Ein absolut rundes Konzept in unmittelbarer Stadtnähe, nur fünf Minuten zu Fuß bis ins Zentrum.“

Die Experten der renommierten Unternehmensberatungsgesellschaft Treugast für das Hotel- und Gaststättengewerbe haben die Leistungen der RIMC ebenfalls geprüft und in ihrem Investment Ranking mit „A“ bewertet.

Weitere Informationen unter

www.rimc.de



Das Nordport Plaza Hotel der RIMC Hotels & Resorts Gruppe.

Fronleichnam in Bedburg 2019

Am Donnerstag, dem 20. Juni 2019, erlebte Bedburg bei strahlendem Sonnenschein das dritte gemeinsame Fronleichnamsfest aller katholischen Gemeinden des Stadtgebiets. An die hundert stimmgewaltige Chorsänger, eine Band, Ministranten in leuchtenden Gewändern, festlich gekleidete Kommunionkinder, Schützen, Vereinsabordnungen aus dem ganzen Stadtgebiet sowie 700 Gläubige gaben ein eindrucksvolles Zeugnis kirchlichen Lebens. Zusammen feierten sie die hei-



wird der Ablauf vom Pfarrgemeinderat, aber natürlich würden wir das nicht ohne die vielen Helfer aus allen acht Gemeinden schaffen. Die Bereitschaft sich einzubringen ist groß und dies freut uns natürlich sehr."

Nach katholischem Glauben ist Jesus Christus in der konsekrierten Hostie, die am Fronleichnamstag in einer goldenen Monstranz feierlich durch die Straßen getragen wird, mitten unter den Menschen gegenwärtig. Ein langer Zug Gläubi-



lige Messe auf Haus Pesch in Kirchtroisdorf. Die Straßen von Kirchtroisdorf, durch die die Prozession zog, waren von Anwohnern mit Hausaltären und Fahnen festlich geschmückt.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates zeigten sich von der Atmosphäre des Fests beeindruckt: „An Tagen wie Fronleichnam sieht man, wie vielen Menschen in unserer Stadt der Glaube wichtig ist – und wie viele das auch offen zeigen möchten. Dass auch viele Familien dabei waren, zeigt, dass auch junge Leute offen aus den Wurzeln unserer christlichen Tradition leben möchten. Organisiert

ger begleitete sie betend und singend durch die Straßen von Kirchtroisdorf. Nach dem Schlusssegnen in der Pfarrkirche St. Matthias freuten sich die zahlreichen Teilnehmer auf kühle Getränke und einen Imbiss im Begegnungszentrum.

Auch in den folgenden Jahren wird das Fronleichnamsfest abwechselnd durch alle acht Bedburger Pfarrgemeinden wandern. Im nächsten Jahr freut sich St. Martinus Kirchherten auf diesen Höhepunkt im Kirchenjahr und im städtischen Kalender. Dies wurde am Ende des Festes durch ein Kommunionkind ausgelost.

Wanderungen im Juli

Der Eifelverein Bedburg wandert am 18. 07. 2019 „Rund um Eupen“.

Es handelt sich um eine mittelschwere Tour von ca. 17 Kilometern Länge. Auskunft dazu wird telefonisch unter 02272/6734 erteilt.

Am 27. 07. 2019 geht's ins Wandergebiet „Vinxtbachtal“.

Diese Wanderung ist ebenfalls mittelschwer und ca. 17 Kilometer lang. Weitere Auskunft gibt es unter 02272/2974.

Treffpunkt für beide Touren ist um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Albert-Schweitzer-Straße in Kaster.



Margarethenkirmes in Bedburg-Grottenherten

Der Bürgerverein Grottenherten feiert in der Zeit vom 13.07. – 15.07.2019 seine traditionelle Margarethenkirmes. Alle Veranstaltungen finden in der festlich geschmückten Festhalle in der Butterstraße statt.

Das Fest beginnt am Samstag, den 13.07. um 9:30 Uhr mit einer Messe und anschließendem Frühschoppen.

Samstagabend ist dann ab 20:00 Uhr „Tanz auf der Tenne“ mit DJ-Sven.

Am Sonntagmorgen ist das Festhochamt um 9:30 Uhr. Im Anschluss daran treffen sich alle Dorfvereine zum großen Festumzug. Um 11:00 Uhr beginnt der Frühschoppen mit einem zünftigen Blasmusikkonzert der Kapelle „Enzian“. Die Kirmes klingt am Montagnachmittag mit einer Cafeteria und einer Hüpfburg für die Kinder aus.

BNZ-Zunft-Piraten eroberten die Erft

Riesenspaß beim Sommerfest der Bedburger Narrenzunft

Die Ruhe an der im herrlichen Sonnenschein gemütlich dahinfließenden Erft wurde am Samstagnachmittag zwischen Zieverich und Bedburg-Broich empfindlich gestört. Die Organisatoren des traditionellen Sommerfestes der Bedburger Narrenzunft hatten das diesjährige Fest kurzerhand in ein Piratenfest verwandelt.



Getreu dem ausgegebenem Motto „Mer hüüt nur Laache un Jeschrei – Rette sich, wer kann, mer lääje aan.“ enternten ca. 60 mehr oder weniger originalgetreu kostümierte kleine und große Piraten die Boote an der Zievericher Mühle. Hätte es an diesem Sommer-Nachmittag andere „Schiffe“ auf der Erft gegeben – sie hätten keine Chance gehabt. Die BNZ-Zunftpiraten-Flotte beherrschte die Erft in überzeugender Manier.

In mal wilder, mal gemütlicher – auf jeden Fall feuchter Fahrt ging es flussabwärts. Mangels echter Gegner mussten halt die eigenen Freunde als Feinde herhalten. Natürlich wurde nicht mit Kanonen, Pistolen oder Säbeln gekämpft – mit den Paddeln gezielt abgefeuerten Wasserfontänen erzielten ebenso die gewünschte Wirkung: ein Riesenspaß angesichts des blauen Himmels und Temperaturen um die 33°. Da war sogar das Kentern und Überbordgehen kein großes Problem – eher eine willkommene Abkühlung.

Der gelungene Nachmittag nahm seinen Ausklang im Heimathafen der Zunftpiraten, den Bedburger Altstadtstuben, mit Kostümpremierung, leckeren Piratentellern und kühlem Flüssiggold. Die Kleinsten der Zunft waren diesmal die Größten und erbeuteten eine mit Goldtälern, Süßkram und Wasserpistolen prall gefüllte Schatztruhe.



Bedburg bewirbt sich um den Titel: „FAIRTRADE-TOWN“

Die Steuerungsgruppe der Stadt Bedburg zur Realisierung und Gewinnung der Auszeichnung „Fair-Trade-Town“ hat inzwischen mehrere Gelegenheiten genutzt, um Unternehmen in Bedburg zur Mitarbeit zu gewinnen.

Voraussetzung ist, dass Produkte aus Fairem Handel in das Verkaufsortiment aufgenommen und auch kontinuierlich angeboten werden.

Sowohl bei einer Veranstaltung auf Schloss Bedburg unter Beteiligung der DEHOGA wie auch während der kürzlichen Leistungsmesse in Bedburg konnten erste Vereinbarungen realisiert werden.

Weitere Partner sind jedoch erforderlich, um den Kriterien von Seiten des Kampagnenbüros der Transfair e.V. zu entsprechen.

Das Thema „Fairer Handel“ liegt im Trend. In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen und Handelsstrukturen.

In zehn Jahren wurde der Titel „Fair-Trade-Town“ inzwischen 600 Mal vergeben, zuletzt im Mai dieses Jahres an die Spargelstadt Beelitz in Brandenburg.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
 Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik - „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Andreas Becker |
 SPD - Bernd Coumanns FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser |
 FWG - Wolfgang Merx



- Ersatzteile
- Reifenservice
- Klimageservice
- Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgabe (keine Einschränkung der Herstellergewährleistung und Herstellergarantie)
- Hauptuntersuchung (durch die Prüforganisation DEKRA)
- Abgasuntersuchung (Prüfung im eigenen Haus)
- Instandsetzung und Nachrüstung von Abgasreinigungssystemen
- Instandsetzung sowie Einstellarbeiten an Oldtimern und Youngtimern
- Windschutzscheiben und andere Glasschäden
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- An- und Verkauf



AHG Autohaus Geuthe

KFZ-Meister-Fachbetrieb Bernd Uwe Geuthe
 St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg
 Tel.: 0 22 72/999 70 88 - Telefax: 0 22 72/999 70 89
 Mail: info@autohausgeuthe.de - www.autohausgeuthe.de
Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach gesonderter Vereinbarung

Neu in Bedburg:

EU-Neufahrzeuge zu Top Konditionen

- **Bestellfahrzeuge kurzfristig verfügbar**
- **Inzahlungnahme aller Fahrzeuge**
- **Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich**
- **Geprüfte Gebrauchtfahrzeuge mit Garantie**
- **Zulassungsservice**



AUTOHAUS MEYER
 Seit 1996

AUTOHAUS MEYER
 Seit 1996

Inhaber: Ralf Meyer

St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg - Telefon: 0 22 72/999 39 71 - Telefax: 0 22 72/999 39 72
 Mail: info@automobile-meyer.com - www.automobile-meyer.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr
 Samstag von 11:00 bis 14:30 Uhr

Große Freude bei der Tafel Bedburg : Boveleth Cup in Kirch.-Grottenherten

Das zehnjährige Jubiläum seiner kleinen, aber feinen „Wellness-Oase“ mit Garten nahm Therapeut Andreas Rudi zum Anlass, um am 1. Juni 2019 mit mehr als 120 Kunden und Freunden zu feiern. „Ich wollte meinen Jubiläumsgästen neben Speis und Trank etwas Besonderes bieten – eine Tombola mit attraktiven Preisen. Der Reinerlös sollte einer sozialen Einrichtung, der Tafel Bedburg, zugutekommen.“

So hatte Andreas Rudi im Vorfeld zahlreiche Bedburger Bürger und Geschäftsleute angesprochen und um Unterstützung gebeten. Eine großartige Erfahrung, denn es wurden zahlreiche anspruchsvolle Gewinne gestiftet. Insgesamt wurden drei Hauptpreise im Gesamtwert von über 600 Euro und zusätzlich viele Sachpreise und Gutscheine ausgelobt. Letztlich konnte am späten Abend ein Reinerlös in Höhe von 1.500 Euro an die Sprecherin des Kernteams der Tafel Bedburg, Karin Breuer, übergeben werden. Karin Breuer bedankte sich beim Initiator Andreas Rudi und allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. „Es ist schön, wenn bei einem solchen Jubiläum auch der Blick auf die Menschen fällt, denen es aus vielerlei Gründen augenblicklich nicht so gut geht – auf Menschen, die unsere Hilfe brauchen!“

Seine soziale Verantwortung nimmt Therapeut Rudi bereits seit vielen Jahren durch die Betreuung der Bewohner der LVR Heimes in Bedburg-Kaster und in der Erftflora wahr; hier gelten deutlich reduzierte Behandlungspreise.



Stolz präsentieren Andreas Rudi und seine Gäste den „Reinerlös-Scheck“ seiner Jubiläums-Tombola für die Tafel Bedburg.

In diesem Jahr richtet die Spielvereinigung Kirch.-Grottenherten zum siebten Mal den Boveleth Cup aus.

Dieser beginnt mit der Vorrunde ab Mittwoch, den 17. Juli 2019 bis Freitag, den 19. Juli 2019.

Am Samstag startet das Freizeitmannschaftsturnier „Unser Dorf spielt Fußball“ ab 10:30 Uhr.

Die Finalrunde bestreiten alle Gruppenbesten aus der Vorrunde und der beste Gruppenzweite am Sonntag, den 21. Juli 2019 ab 14:00 Uhr.



Die Partien von Mittwoch, 17. Juli lauten:

- 19:00 Kirchherten II - Kirch.-Kleintroisdorf
- 20:00 Viktoria Thorr II - Kirchherten II
- 21:00 Kirch.- Kleintroisdorf - Viktoria Thorr II

Die Partien von Donnerstag, 18. Juli lauten:

- 19:00 Kirchherten I - Borussia Buir
- 20:00 SV Rheidt - Kirchherten I
- 21:00 Borussia Buir - SV Rheidt

Die Partien von Freitag, 19. Juli lauten:

- 19:00 RW Berrendorf - Jackerath Opherten
- 20:00 BC Kirdorf Blerichen - RW Berrendorf
- 21:00 Jackerath Opherten - BC Kirdorf Blerichen



WIR BEDBURGER

Fotografien von Matthias Sandmann

OFFENE GALERIE

VON 14–18 UHR

MIT BUCHVERKAUF AM:

6. + 7. JULI 2019 (RICARDA-MARKT)

4. AUGUST 2019

1. SEPTEMBER 2019

6. OKTOBER 2019

3. NOVEMBER 2019

1. DEZEMBER 2019 (NIKOLAUSMARKT)

50181 Bedburg, Sankt-Rochus-Straße 30
(ehemaliges Möbelhaus Conrads)

ERFÜLLEN SIE SICH **JETZT** IHRE WÜNSCHE

GESÜNDER SCHLANKER FITTER

TESTEN SIE UNS !

1 MONAT
nur **33 €***

*Touren die uns nicht betreffen

über 25 Jahre
für zuverlässige Partner

Sport & Gesundheitszentrum
WEISSENBERGER
Fitness & Physiotherapie

Humboldtstrasse 4 50181 Bedburg Tel.:02272 / 905444 www.weissenberger.com

Bedburger Senioren-Leichtathleten eine Klasse für sich

16 Medaillen bei den Nordrhein-Meisterschaften

Wieder mal äußerst erfolgreich waren die Leichtathleten der Turnvereinigung Bedburg bei den Nordrhein-Meisterschaften. Zehnmal Gold, fünfmal Silber und einmal Bronze waren die Ausbeute.

Simone Zolper (W40) gewann den Hochsprung (1,30 m), holte Silber im Weitsprung (4,44 m) und im 100 m-Lauf (14,44 Sekunden) und erreichte Bronze im Diskuswurf mit neuer Bestleistung von 24,24 m.



Für Thomas Dolata (M40) stand der Erfolg als Zweiter im 100 m-Sprint (13,02 Sekunden) erst im vierten Versuch fest: Zwei Starts wurden wegen technischem Defekt und einer wegen eines Fehlstarts wiederholt. Willi Mandt (M65) startete im Diskuswerfen und siegte mit 37,30 m.

Hanne Venn (W75) gelang über 100 m der Sieg mit einer neuen Jahresbestzeit von 17,66 Sekunden und über 200 m (38,71 Sekunden) belegte sie ebenfalls den Goldmedaillenrang. Auch Marianne Jerosch (W55) überraschte mit zwei neuen Bestzeiten: Über 200 m gewann sie in 33,62 Sekunden und über 800 m wurde sie in 2:48,48 Minuten Zweite.

Volker Dannenberg (M60) gewann den Hochsprung mit 1,55 m, den Weitsprung mit 4,90 m, den Dreisprung mit 10,55 m und belegte im 100 m-Lauf mit 13,35 Sekunden den zweiten Platz. Arnold Jerosch (M60) überraschte mit seinem ersten Diskuswurf



über 30 m und belegte mit 31,07 m Platz 7. Im Speerwurf reichten 26,40 m zu Platz 4.

Am Ende der Veranstaltung standen traditionsgemäß die 4 x 100 m-Staffeln auf dem Zeitplan. Hier gewannen die Bedburgerinnen Simone Zolper, Barbara Dolata und Marianne Jerosch Gold mit ihrer Kollegin Silke Flören in der Klasse W40 für die Startgemeinschaft Bedburg/Dinslaken. Auch die Staffel der Startgemeinschaft Hünxe/Bedburg (M60) mit dem Bedburger Volker Dannenberg gewann zum Abschluss das letzte Gold.

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**

